

*Wer Sparen will,  
muss rechnen  
können!*

*Sind Sie fit  
im Rechnen?*

*Wenn ja,  
lassen Sie uns  
einmal gemeinsam  
rechnen!*

*Deutschland hatte im Jahr 2022  
einen Stromverbrauch von  
484.000.000 Megawattstunden (MWh).*

*Uns stehen zurzeit 30.000 Windkraftanlagen  
mit im Schnitt 2,2 MW Leistung pro Stunde  
zur Verfügung.*

*Das Jahr hat 8.760 Stunden, unabhängig  
davon, ob der Wind weht oder nicht.  
Zur Erklärung: Der Volllastbereich einer  
Windkraftanlage liegt bei 5 – 9 Windstärken.*

*Nun zur Rechenaufgabe:*

- 1. Wieviel Strom in MWh verbraucht  
Deutschland im Durchschnitt pro Stunde?*
- 2. Wieviel MW produzieren unsere bestehenden  
Windkraftanlagen bei Volllast pro Stunde?*
- 3. Wie hoch ist die Differenz zwischen  
Verbrauch und Produktion pro Stunde?*

*Die Lösungen der Rechnungen finden Sie auf  
[fuer-sinnvolle-energie.de/loesung-der-rechnung](http://fuer-sinnvolle-energie.de/loesung-der-rechnung)*



*[www.fuer-sinnvolle-energie.de](http://www.fuer-sinnvolle-energie.de)  
[info@fuer-sinnvolle-energie.de](mailto:info@fuer-sinnvolle-energie.de)*

*V.i.S.d.P.: T.Lang, Postfach 11 31, 21231 Buchholz*

*Wenn Sie jetzt feststellen, dass wir  
bereits heute mehr Strom mit  
Windkraft erzeugen, als wir  
verbrauchen können, dann muss  
man ebenso sagen:*

***Sparen wir uns einfach  
die Windräder,  
die noch in der Planung sind!***

*Denn für die zu viel produzierten  
MWh müssen wir dem Ausland  
zum Teil Geld bezahlen, damit sie  
uns den Strom abnehmen!  
(2023 über 300 Stunden).*

*Und wenn wir die Betreiber  
auffordern, die Windkraftanlagen  
wegen Überproduktion abzustellen,  
bekommen diese den nicht  
produzierten Strom trotzdem bezahlt.  
Der sogenannte Geisterstrom  
hat uns im Jahr 2022  
2,69 Milliarden Euro  
gekostet.*